



Statistische Berichte

Ausgegeben am 30. 05. 1984

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1983

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Allgemeines	5
Begriffsbestimmungen	5
Unterlagen der Statistik	6
Ergebnisse	6
Tabellenteil	
1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung	12
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen	14
3. Konkursverfahren 1983 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen	15
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung	18
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen	24
7. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Vergleichsverfahren	26

VORBEMERKUNGEN

Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren** ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612). Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)¹⁾.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung²⁾, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 216 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

1) Konkurs- und Vergleichsordnung letztmalig geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und anderer handelsrechtlicher Vorschriften vom 4. Juli 1980 (BGBl. I S. 836)

2) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen, die auf Angaben aus den bei den Gerichten geführten Verfahrensakten beruhen. Folgende Vordrucke werden verwandt:

- Erhebungsbogen A für die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren,
- Erhebungsbogen B über die – voraussichtlichen – finanziellen Ergebnisse der Konkursverfahren,
- Erhebungsbogen C für ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren,
- Erhebungsbogen D über die Beendigung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses.

Der Erhebungsbogen A wird von den Amtsgerichten sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung (bei einem Anschlußkonkurs jedoch erst nach Wirksamwerden der Eröffnung) und Bogen C sofort bei Eröffnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Von den Erhebungsbogen B und D, mit denen die finanziellen Ergebnisse mitgeteilt werden, ist Bogen B spätestens 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin bzw. sofort nach Beendigung des Konkursverfahrens, Bogen D unmittelbar nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens einzusenden. Die finanziellen Ergebnisse werden jährlich aufbereitet.

Die Ergebnisse der Wechsel- und Scheckproteste der Kreditinstitute basieren auf der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank.

Ergebnisse

Insolvenzen 1983

Entwicklung 1982/83

Stiegen die Insolvenzen im Jahre 1983 bundesweit noch leicht um 1,5 % auf 16 114 Fälle an, so war in Nordrhein-Westfalen nach drei Jahren der kontinuierlichen Zunahme mit ansteigenden Veränderungsraten erstmals wieder ein Rückgang zu verzeichnen. Mit 4 785 Anträgen auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens lag die Zahl um 5,7 % oder 291 Fälle unter dem vorjährigen Niveau. Diese positive Entwicklung war nach Ablauf des ersten Quartals noch nicht abzusehen, da sich die Zahl der Insolvenzen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zunächst noch um 12,1 % erhöhte. Im zweiten Vierteljahr 1983 wurden bereits 3,7 % weniger Konkurse und Vergleiche gezählt als im vergleichbaren Vorjahresquartal. Diese Tendenz setzte sich im dritten und vierten Quartal mit Abnahmeraten von 9,4 % und 19,3 % fort.

Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens wurden in 4 745 Fällen (einschl. 5 Anschlußkonkursen) gestellt, das sind 5,9 % weniger als 1982. Gut sieben Zehntel der Anträge lehnten die Amtsgerichte ab, da die vorab geschätzte Konkursmasse nicht einmal zur Deckung der Verfahrenskosten ausreichte; nur in 1 340 Fällen wur-

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1979 bis 1983								
Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	zusammen	und zwar			zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse	von Unternehmen				
1979	2 456	1 688	9	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	2 899	1 990	2	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
1. Vierteljahr	1 291	889	1	979	15	12	1 305	990
2. Vierteljahr	1 193	892	2	909	14	12	1 205	920
3. Vierteljahr	1 159	831	1	882	8	8	1 166	889
4. Vierteljahr	1 102	793	1	821	8	8	1 109	828

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

de der Eröffnung entsprochen. Erfahrungsgemäß wird sich der Anteil der mangels Masse abgelehnten Konkurse noch erhöhen, wenn sich erst nach Eröffnung der gerichtlichen Auseinandersetzung die Masselosigkeit herausstellt.

Die Möglichkeit der Schuldenregulierung mit Hilfe eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens konnten 1983 nur 45 in Zahlungsschwierigkeiten geratene Gemeinschuldner in Anspruch nehmen (1982: 44). Der Anteil der eröffneten Vergleiche an den Gesamtinsolvenzen lag damit unverändert bei 1 %.

Für die Abnahme der Gesamtzahl der Insolvenzen war die Entwicklung bei den Unternehmen ausschlaggebend. Der sich dort bereits nach dem ersten Halbjahr 1983 abzeichnende Rückgang setzte sich in der zweiten Jahreshälfte verstärkt fort. Im Jahresverlauf lag die Zahl der Unternehmensinsolvenzen mit 3 627 um 8,6 % unter der von 1982. Dagegen stiegen die Konkurse und Vergleiche der übrigen Gemeinschuldner (Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe) um 4,6 % auf 1 158 Fälle an.

Wirtschaftliche Gliederung

Die Unternehmensinsolvenzen verringerten sich oder stagnierten im Vergleich zum Vorjahr mit Ausnahme der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes in allen anderen Wirtschaftsabteilungen. Am günstigsten verlief die Entwicklung im Baugewerbe, dessen wirtschaftliche Lage 1983 in eine Phase der Erholung überging. Die Zahl der Unternehmenszusammenbrüche nahm hier um 17,3 % auf 747 ab, wovon gut sieben Zehntel das Bauhauptgewerbe betrafen. Die meisten Zahlungseinstellungen wurden mit 938 Verfahren im Handel (– 5,4 %) registriert. Der Großhandel und die Handelsvermittlung (– 11,1 %) schnitten bei den Veränderungsraten besser ab als der Einzelhandel (– 2,1 %). Beim Dienstleistungsgewerbe einschl. der freien Berufe mußten 923 Unternehmen aufgeben, 7 % weniger als im vorangegangenen Jahr. In dieser Wirtschaftsabteilung lag der Schwerpunkt im Gastgewerbe (200 Fälle) und bei den Beteiligungsgesellschaften (251). Das Verarbeitende Gewerbe war von 789 Konkursen und Vergleichen (– 4,9 %) betroffen, vor allem im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau einschl. der Herstellung von ADV-Einrichtungen (241; + 15,3 %) und im Holz-, Papier- und Druckgewerbe (155; – 20,5 %).

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 und 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung												
Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾ insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse		1982	1983	1982	1983
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	15	54	49	64	64	—	—	—	—	64	64
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Verarbeitendes Gewerbe	367	303	444	471	811	774	5	2	24	17	830	789
Baugewerbe	205	189	697	557	902	746	1	—	2	1	903	747
Handel	324	270	662	657	986	927	3	1	9	12	992	938
Großhandel und Handelsvermittlung	132	121	232	203	364	324	1	1	7	6	370	329
Einzelhandel	192	149	430	454	622	603	2	—	2	6	622	609
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	28	137	121	174	149	1	—	1	1	174	150
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	3	10	12	13	15	—	—	—	1	13	16
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	297	245	692	671	989	916	2	1	5	8	992	923
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 243	1 053	2 697	2 538	3 940	3 591	12	4	41	40	3 969	3 627
darunter Handwerk ²⁾	190	135	323	245	513	380	1	1	4	6	516	385
Übrige Gemeinschuldner	269	287	836	867	1 105	1 154	1	1	3	5	1 107	1 158
Insgesamt	1 512	1 340	3 533	3 405	5 045	4 745	13	5	44	45	5 076	4 785

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Auf 10 000 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen kamen insgesamt 76 insolvente Unternehmen³⁾. Um vier Fünftel höher war die Insolvenzhäufigkeit im Baugewerbe (139). Im Verarbeitenden Gewerbe lag sie bei 104, im Handel bei 61 (darunter der Großhandel mit 101) und im Dienstleistungsgewerbe bei 57 Verfahren.

3) Insolvenzen (ohne Anschlußkonkurse) bezogen auf die Umsatzsteuerpflichtigen des Jahres 1982 mit einem steuerbaren Umsatz von 20 000 und mehr DM

Rechtsformen

Auf die Gesellschaften mit beschränkter Haftung entfiel mit 46 % weiterhin der größte Anteil an den gesamten Unternehmensinsolvenzen; bezogen auf 10 000 Gesellschaften mit beschränkter Haftung⁴⁾ ergab sich eine Insolvenzquote von 217. Rückläufige Insolvenzzahlen waren bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung (– 10,9 % auf 1 667), bei den Personengesellschaften (– 13,6 % auf 440) und den nicht in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen (– 6,2 % auf 1 215) zu beobachten. Dagegen nahmen sie bei den Einzelunternehmen (+ 4 % auf 289) und den Aktiengesellschaften (von 3 auf 7) zu.

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 und 1983 nach Rechtsformen												
Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾ insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse					
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
Nicht eingetragene Unternehmen	174	135	1 120	1 070	1 294	1 205	2	—	4	10	1 296	1 215
Einzelunternehmen	115	102	159	185	274	287	4	—	8	2	278	289
Personengesellschaften (OHG, KG)	272	232	226	196	498	428	2	2	13	14	509	440
darunter												
GmbH und Co. KG	177	171	150	134	327	305	—	2	4	10	331	313
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	676	574	1 185	1 081	1 861	1 655	4	1	13	13	1 870	1 667
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	7	—	—	—	7	—	1	3	1	3	7
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	6	3	7	6	13	9	—	—	—	—	13	9
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 243	1 053	2 697	2 538	3 940	3 591	12	4	41	40	3 969	3 627
davon waren unter 8 Jahre alt	824	679	2 364	2 197	3 188	2 876	6	1	14	17	3 196	2 892
8 und mehr Jahre alt	419	374	333	341	752	715	6	3	27	23	773	735
Natürliche Personen	116	110	661	700	777	810	1	1	3	3	779	812
Nachlässe	145	171	168	150	313	321	—	—	—	1	313	322
Sonstige Gemeinschuldner	8	6	7	17	15	23	—	—	—	1	15	24
Übrige Gemeinschuldner zusammen	269	287	836	867	1 105	1 154	1	1	3	5	1 107	1 158
Insgesamt	1 512	1 340	3 533	3 405	5 045	4 745	13	5	44	45	5 076	4 785

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Das Risiko des finanziellen Zusammenbruchs ist bei Unternehmen in den ersten Jahren nach der Gründung besonders groß. Vier Fünftel der insolventen Unternehmen hatten weniger als acht Jahre bestanden. Sowohl bei diesen (– 9,5 %) als auch bei den acht und mehr Jahre alten Unternehmen (– 4,9 %) war die Zahl der Konkurse und Vergleiche gesunken.

Höhe der Forderungen

Für 4 067 im Berichtsjahr beantragte Konkursverfahren hatten die Amtsgerichte (voraussichtliche) Forderungen in Höhe von 3,6 Mrd. DM angegeben; für 678 Fälle waren sie noch unbekannt. Während die Konkurszahl gegenüber 1982 zurückging, erhöhten sich die angemeldeten Forderungen um ein Viertel. Dadurch kletterten die Forderungen im Durchschnitt je Verfahren um 213 000 auf 878 000 DM. Den Ausschlag für diese Entwicklung gaben die Millionenkonkurse. Obwohl diese Fälle in geringerer

Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursen) 1982 und 1983 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Forderungen			
	1982		1983		1982		1983	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 1 000	48	1,0	34	0,7	30	0	21	0
1 000 — 10 000	485	9,6	493	10,4	2 112	0,1	2 016	0,1
10 000 — 50 000	807	16,0	737	15,5	19 432	0,7	17 241	0,5
50 000 — 100 000	506	10,0	520	11,0	33 994	1,2	34 865	1,0
100 000 — 500 000	1 389	27,5	1 377	29,0	314 414	11,0	317 498	8,9
500 000 — 1 000 000	455	9,0	403	8,5	306 867	10,7	272 676	7,6
1 000 000 — 5 000 000	496	9,8	403	8,5	936 792	32,8	812 183	22,7
5 000 000 — 10 000 000	60	1,2	48	1,0	396 135	13,9	328 474	9,2
10 000 000 und mehr	47	0,9	52	1,1	846 753	29,6	1 785 330	50,0
Unbekannt	752	14,9	678	14,3	—	—	—	—
Insgesamt	5 045	100	4 745	100	2 856 530	100	3 570 304	100

4) Insolvenzen (ohne Anschlußkonkurse) bezogen auf den Bestand an GmbH am 1. 1. 1983 gemäß Statistik der Kapitalgesellschaften

Zahl auftraten (503; – 16,6 %), hatten sie mit 2,9 Mrd. DM (+ 34,2 %) größere finanzielle Auswirkungen.

Wechsel- und Scheckproteste 1983

Nachdem sich in den letzten vier Jahren die Zahl der von den Kreditinstituten zu Protest gegebenen Wechsel ständig erhöht hat, war im Jahr 1983 gegenüber dem Vorjahr – bei einer gleichzeitigen Zunahme der Wechselbeträge auf insgesamt 495 Mill. DM (+ 6,2 %) – ein Rückgang der protestierten Wechsel um 15,4 % auf 53 232 zu verzeichnen. Der durchschnittliche Betrag je Wechsel stieg dadurch von 7 400 DM auf 9 300 DM.

Die Zahl der von Geldinstituten nicht eingelösten Schecks nahm nach fünf Jahren ebenfalls ab. Die 724 722 Scheckproteste (– 4,3 %) bezogen sich auf einen nicht gedeckten Betrag von 1 370 Mill. DM (+ 10,3 %). Durchschnittlich waren dies je nicht eingelösten Scheck 1 900 DM (1982: 1 600 DM).

Wechsel- und Scheckproteste 1979 bis 1983 von Kreditinstituten*)				
Jahr	Wechselproteste		Nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1979	49 180	269	514 736	748
1980	49 907	321	579 992	1 015
1981	55 953	399	661 434	1 128
1982	62 931	466	757 155	1 242
1983	53 232	495	724 722	1 370

*) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 weniger als 10 Mill. DM betrug

Insolvenzverluste 1982

Bis Ende 1983 waren von den im Jahr 1982 eröffneten Verfahren 1 289 Konkurse und 23 Vergleiche (ohne die 10 in einen Anschlußkonkurs übergeleiteten Vergleichsverfahren) soweit abgewickelt, daß das finanzielle Ergebnis dieser Fälle feststand. Die Abwicklungsquoten lagen bei den Konkursverfahren mit 85,3 % über und bei den Vergleichsverfahren mit 67,6 % unter denen des Vorjahres (71,3 % bzw. 77,4 %). Die Insolvenzverluste beliefen sich auf insgesamt 1 931 Mill. DM, das sind 43,9 % mehr als 1981.

Bei 1 071 der abgeschlossenen Konkursverfahren war eine Konkursmasse vorhanden. Von den bevorrechtigten Forderungen (351,9 Mill. DM) konnten im Durchschnitt 24,7 % (1981: 21,4 %), von den nicht bevorrechtigten (1 436,3 Mill. DM) jedoch nur 4,7 % (1981: 2,1 %) gedeckt werden. Die Verluste der Gläubiger bezifferten sich dadurch auf 1 633,4 Mill. DM. Nach Konkurseröffnung wurden noch 218 Verfahren mangels Masse eingestellt; für sie waren Forderungen in Höhe von 234,6 Mill. DM angemeldet worden.

Durch Erlaßvergleiche wurden 23 der eröffneten Vergleichsverfahren abgeschlossen. Die Vergleichsquote lag – bei einer Schuldenmasse von 117,3 Mill. DM – bei durchschnittlich 46,3 % (1981: 39,8 %). Der erlassene Betrag belief sich auf 63 Mill. DM. Bei zehn weiteren eröffneten Vergleichsverfahren wurde der Anschlußkonkurs eingeleitet. Die finanziellen Ergebnisse dieser Anschlußkonkurse sind unter den Konkursen nachgewiesen, wenn das Verfahren abgeschlossen war.

Verluste nach wirtschaftlicher Gliederung

Auf 1 085 der in 1982 eröffneten und bis Ende 1983 abgewickelten Unternehmensinsolvenzen entfielen mit 1 765,3 Mill. DM (+ 42,8 % gegenüber 1981) gut neun Zehntel der gesamten Insolvenzverluste. Den größten Anteil daran hatte das Verarbeitende Gewerbe mit 767,8 Mill. DM und der Handel mit 424,1 Mill. DM. In allen Wirtschaftsabteilungen waren die Verluste über denen des Vorjahres angesiedelt. Verdoppelt haben sich die Verluste aus dem Handelsbereich. Besonders zu erwähnen ist auch der Anstieg im Dienstleistungsgewerbe um 73,2 %. Das Baugewerbe verzeichnete dagegen nur ein Plus von 1,4 %.

Die durchschnittlichen Gesamtverluste lagen bei 1,5 Mill. DM je Verfahren (1981: 1,6 Mill. DM). Bei den Unternehmen beliefen sie sich auf 1,6 Mill. DM (1981: 1,7 Mill. DM). Über den durchschnittlichen Verlusten aller Unternehmen lag das Verarbeitende Gewerbe mit 2,4 Mill. DM.

Verluste der 1982 eröffneten und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung							
Wirtschaftliche Gliederung	Konkursverfahren ¹⁾		Vergleichsverfahren ²⁾			Insolvenzverluste insgesamt	
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß			
				Anzahl	erlassener Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM		%
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 062	1 702 298	23	23	62 999	1 765 297	91,4
darunter							
Verarbeitendes Gewerbe	306	710 996	13	13	56 794	767 790	39,8
Baugewerbe	170	194 440	1	1	1 265	195 705	10,1
Handel	290	420 274	7	7	3 820	424 094	22,0
Großhandel und Handelsvermittlung	118	215 738	5	5	3 780	219 518	11,4
Einzelhandel	172	204 536	2	2	40	204 576	10,6
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	252	324 247	1	1	560	324 807	16,8
Übrige Gemeinschuldner	227	165 715	—	—	—	165 715	8,6
Insgesamt	1 289	1 868 013	23	23	62 999	1 931 012	100

1) mit finanziellem Ergebnis erfaßte Verfahren einschl. derjenigen, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren

Auf die übrigen Gemeinschuldner (Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen, Nachlässe) entfielen mit 165,7 Mill. DM (+ 55,5 %) noch kein Zehntel der gesamten Insolvenzverluste. Im Durchschnitt je Verfahren betrugen sie 0,7 Mill. DM (1981: 0,8 Mill. DM).

Verluste nach Rechtsformen

Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vereinigten 44,1 % (778,9 Mill. DM) aller Insolvenzverluste von Unternehmen auf sich. Ihre Verluste lagen damit um 46,8 % höher als im Jahr zuvor. Die Personengesellschaften folgten mit 690,4 Mill. DM (+ 35,7 %), was einem Anteil von 39,1 % entspricht. Durchschnittlich kamen diese Gesellschaften auf einen Verlust von 2,9 Mill. DM je Verfahren, die Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf 1,3 Mill. DM.

Verluste der 1982 eröffneten und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren von Unternehmen nach Rechtsformen							
Rechtsform	Konkursverfahren ¹⁾		Vergleichsverfahren ²⁾			Insolvenzverluste insgesamt	
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß			
				Anzahl	erlassener Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl				1 000 DM
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 062	1 702 298	23	23	62 999	1 765 297	100
darunter							
nicht eingetragene Unternehmen	148	101 481	2	2	575	102 056	5,8
Einzelunternehmen	103	147 782	3	3	2 399	150 181	8,5
Personengesellschaften (OHG, KG)	227	677 974	8	8	12 453	690 427	39,1
darunter							
GmbH und Co. KG	149	452 289	4	4	9 101	461 390	26,1
Gesellschaften mbH	579	771 675	9	9	7 270	778 945	44,1
davon waren unter 8 Jahre alt	702	842 246	7	7	4 554	846 800	48,0
8 und mehr Jahre alt	360	860 052	16	16	58 445	918 497	52,0

1) mit finanziellem Ergebnis erfaßte Verfahren einschl. derjenigen, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren

Die Verluste im Durchschnitt je insolventem Unternehmen waren bei den acht und mehr Jahre alten Unternehmen mit 2,4 Mill. DM doppelt so hoch wie bei Unternehmen, die bis zu acht Jahre bestanden hatten.

Tabellenteil

1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt ¹⁾
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	49	64	—	—	64
01	Landwirtschaft	4	8	12	—	—	12
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	—	2	2	—	—	2
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	10	36	46	—	—	46
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	9	36	45	—	—	45
05	Forstwirtschaft	—	4	4	—	—	4
07	Fischerei, Fischzucht	1	1	2	—	—	2
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	303	471	774	2	17	789
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	8	7	15	—	—	15
	darunter						
200	chemische Industrie	8	7	15	—	—	15
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	22	19	41	—	3	44
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	21	19	40	—	3	43
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	10	11	21	—	—	21
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	8	8	16	—	—	16
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	—	3	3	—	—	3
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	—	2	—	—	2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	22	39	61	—	—	61
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	91	148	239	1	3	241
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	27	69	96	1	2	97
242	Maschinenbau	47	45	92	—	—	92
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	3	1	4	—	—	4
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	14	33	47	—	1	48
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	46	60	106	—	3	109
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	19	25	44	—	1	45
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	3	13	16	—	—	16
256	Herstellung von EBM-Waren	20	18	38	—	1	39
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4	4	8	—	1	9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	59	93	152	—	3	155
260	Holzbearbeitung	6	5	11	—	—	11
261	Holzverarbeitung	41	47	88	—	2	90
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	—	1	1	—	—	1
265	Papier- und Pappeverarbeitung	1	6	7	—	—	7
268	Druckerei, Vervielfältigung	11	33	44	—	1	45
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	1	1	—	—	1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	35	64	99	1	4	102
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	2	2	4	—	—	4
275	Textilgewerbe	10	6	16	1	3	18
276	Bekleidungsgewerbe	23	53	76	—	1	77
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	10	30	40	—	1	41
3	Baugewerbe	189	557	746	—	1	747
30	Bauhauptgewerbe	130	413	543	—	—	543
300	Hoch- und Tiefbau	101	275	376	—	—	376
	darunter						
300 4–5	Hochbau	8	50	58	—	—	58
300 7	Tiefbau	32	44	76	—	—	76
302	Spezialbau	9	59	68	—	—	68
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	47	53	—	—	53
308	Zimmerei, Dachdeckerei	14	32	46	—	—	46
31	Ausbaugewerbe	59	144	203	—	1	204
4	Handel	270	657	927	1	12	938
40/41	Großhandel	120	200	320	1	6	325
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	37	64	101	1	4	104
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12	23	35	—	—	35
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15	17	32	—	—	32
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	18	23	41	—	2	43
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	24	39	63	—	—	63
414, 418–419	übriger Großhandel	14	34	48	—	—	48

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt ¹⁾
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
42	Handelsvermittlung	1	3	4	—	—	4
43	Einzelhandel	149	454	603	—	6	609
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9	47	56	—	—	56
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	31	120	151	—	2	153
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	47	133	180	—	3	183
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	15	39	54	—	—	54
435–437, 439	übriger Einzelhandel	47	115	162	—	1	163
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	121	149	—	1	150
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	14	83	97	—	—	97
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	80	93	—	—	93
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14	38	52	—	1	53
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	8	22	30	—	1	31
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	6	15	21	—	—	21
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	12	15	—	1	16
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	1	1
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	12	15	—	—	15
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	245	671	916	1	8	923
71	Gastgewerbe	24	174	198	—	2	200
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	5	40	45	—	—	45
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	—	12	12	—	—	12
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	7	15	22	—	—	22
76	Verlagsgewerbe	2	6	8	—	—	8
78	Dienstleistungen für Unternehmen	61	132	193	1	2	194
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	9	14	23	1	1	23
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	146	304	450	—	4	454
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	—	6	6	—	—	6
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	35	89	124	—	1	125
797	Beteiligungsgesellschaften	93	155	248	—	3	251
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 053	2 538	3 591	4	40	3 627
	Übrige Gemeinschuldner	287	867	1 154	1	5	1 158
	Insgesamt	1 340	3 405	4 745	5	45	4 785
	darunter						
	Handwerk²⁾ zusammen	135	245	380	1	6	385
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	35	67	102	1	4	105
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	10	16	26	1	1	26
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	4	8	12	—	—	12
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	17	26	—	1	27
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	6	7	—	—	7
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	8	10	—	1	11
	Baugewerbe	56	104	160	—	1	161
	Bauhauptgewerbe	35	69	104	—	—	104
	Ausbaugewerbe	21	35	56	—	1	57
	Handel	26	35	61	—	—	61
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	15	36	51	—	1	52
	übrige Wirtschaftsabteilungen	3	3	6	—	—	6

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Rechtsform Alter Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt ¹⁾
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
Nicht eingetragene Unternehmen	135	1 070	1 205	—	10	1 215
Einzelunternehmen	102	185	287	—	2	289
Personengesellschaften (OHG, KG)	232	196	428	2	14	440
darunter GmbH und Co. KG	171	134	305	2	10	313
Gesellschaften mbH	574	1 081	1 655	1	13	1 667
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	7	—	7	1	1	7
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	3	6	9	—	—	9
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 053	2 538	3 591	4	40	3 627
davon waren						
unter 8 Jahre alt	679	2 197	2 876	1	17	2 892
8 und mehr Jahre alt	374	341	715	3	23	735
Natürliche Personen	110	700	810	1	3	812
Nachlässe	171	150	321	—	1	322
Sonstige Gemeinschuldner	6	17	23	—	1	24
Übrige Gemeinschuldner zusammen	287	867	1 154	1	5	1 158
Insgesamt	1 340	3 405	4 745	5	45	4 785
davon						
mit angemeldeten Forderungen						
von ... bis unter ... DM						
unter 1 000	—	34	34	—		
1 000 — 10 000	45	448	493	—		
10 000 — 50 000	111	626	737	—		
50 000 — 100 000	92	428	520	—		
100 000 — 500 000	429	948	1 377	—		
500 000 — 1 000 000	188	215	403	—		
1 000 000 — 5 000 000	228	175	403	1		
5 000 000 — 10 000 000	39	9	48	—		
10 000 000 und mehr	46	6	52	1		
Forderungen unbekannt	162	516	678	3		
Gesamthöhe der Forderungen in Mill. DM (ohne unbekannte Fälle)	2 653,7	916,6	3 570,3	13,0		

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

3. Konkursverfahren 1983 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Beantragte Konkursverfahren ¹⁾							Gesamt- höhe der Forderungen
		ins- gesamt	mit angemeldeten Forderungen von ... bis unter ... DM					Forderungen unbe- kannt	
			unter 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 500 000	500 000 — 1 Mill.	1 Mill. und mehr		
				Anzahl					
									Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	24	12	13	2	7	6	23,2
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	774	98	72	248	101	138	117	835,6
20	chemische Industrie usw., Mineral- ölverarbeitung	15	—	1	6	4	3	1	9,7
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	41	6	1	14	3	13	4	39,4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	21	2	1	9	3	5	1	48,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	61	11	5	19	6	11	9	72,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	239	30	29	79	32	34	35	203,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	106	10	8	30	17	27	14	120,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	152	14	15	48	16	25	34	227,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	99	18	7	30	16	12	16	84,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	40	7	5	13	4	8	3	30,4
3	Baugewerbe	746	166	96	237	82	77	88	337,3
	darunter								
30	Bauhauptgewerbe	543	123	74	171	57	60	58	270,7
4	Handel	927	165	111	339	98	97	117	564,2
40/41/42	Großhandel und Handelsvermittlung	324	40	35	108	48	59	34	381,0
43	Einzelhandel	603	125	76	231	50	38	83	183,2
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	149	29	21	64	13	3	19	35,5
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15	4	1	4	3	1	2	54,2
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	916	187	102	285	70	133	139	901,1
0—7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	3 591	673	415	1 190	369	456	488	2 751,2
	darunter								
	nicht eingetragene Unternehmen	1 205	451	208	307	45	24	170	170,8
	Einzelunternehmen	287	9	8	144	50	54	22	213,2
	Personengesellschaften (OHG, KG)	428	31	13	119	69	142	54	954,2
	darunter								
	GmbH und Co. KG	305	14	10	82	51	112	36	781,9
	Gesellschaften mbH	1 655	181	185	616	203	232	238	1 344,5
	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	7	—	—	1	—	3	3	63,6
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	2 876	619	362	970	260	249	416	1 474,5
	8 und mehr Jahre alt	715	54	53	220	109	207	72	1 276,7
	natürliche Personen	810	414	75	110	23	31	157	747,8
	Nachlässe	321	165	29	72	7	16	32	66,9
	sonstige Gemeinschuldner	23	12	1	5	4	—	1	4,5
	Übrige Gemeinschuldner zusammen	1 154	591	105	187	34	47	190	819,1
	Insgesamt	4 745	1 264	520	1 377	403	503	678	3 570,3
	darunter								
	Handwerk ²⁾	380	53	39	145	56	73	14	318,5

1) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	80	163	243	192	1	1	244	193
Duisburg	34	76	110	70	—	—	110	70
Essen	60	99	159	133	1	1	160	134
Krefeld	10	48	58	42	—	—	58	42
Mönchengladbach	26	81	107	89	3	2	109	90
Mülheim a. d. Ruhr	14	27	41	31	—	—	41	31
Oberhausen	25	28	53	32	—	—	53	32
Remscheid	11	17	28	10	—	—	28	10
Solingen	20	27	47	37	—	—	47	37
Wuppertal	62	79	141	72	—	—	141	72
Kreise								
Kleve	14	54	68	40	—	—	68	40
Mettmann	56	77	133	102	2	2	135	104
Neuss	28	63	91	76	2	2	93	78
Viersen	16	75	91	76	—	—	91	76
Wesel	41	65	106	88	—	—	106	88
Reg.-Bez. Düsseldorf	497	979	1 476	1 090	9	8	1 484	1 097
Kreisfreie Städte								
Aachen	18	46	64	35	—	—	64	35
Bonn	15	62	77	52	—	—	77	52
Köln	83	269	352	297	4	3	356	300
Leverkusen	5	28	33	26	—	—	33	26
Kreise								
Aachen	19	37	56	28	—	—	56	28
Düren	13	25	38	30	1	1	39	31
Erftkreis	30	83	113	82	1	1	114	83
Euskirchen	10	14	24	20	3	3	26	23
Heinsberg	15	55	70	51	—	—	70	51
Oberbergischer Kreis	13	32	45	29	—	—	45	29
Rhein.-Berg. Kreis	15	53	68	38	1	1	69	39
Rhein-Sieg-Kreis	45	85	130	84	—	—	130	84
Reg.-Bez. Köln	281	789	1 070	772	10	9	1 079	781
Kreisfreie Städte								
Bottrop	5	31	36	36	—	—	36	36
Gelsenkirchen	22	65	87	78	5	4	92	82
Münster	3	61	64	44	—	—	64	44

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreise								
Borken	19	102	121	95	—	—	121	95
Coesfeld	14	30	44	36	3	3	47	39
Recklinghausen	54	143	197	165	—	—	197	165
Steinfurt	14	79	93	83	1	1	94	84
Warendorf	21	40	61	47	—	—	61	47
Reg.-Bez. Münster	152	551	703	584	9	8	712	592
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19	66	85	63	1	1	86	64
Kreise								
Gütersloh	25	64	89	75	1	1	90	76
Herford	36	54	90	75	—	—	90	75
Höxter	11	21	32	22	1	1	33	23
Lippe	37	46	83	66	4	4	86	69
Minden-Lübbecke	34	75	109	94	—	—	109	94
Paderborn	4	42	46	45	—	—	46	45
Reg.-Bez. Detmold	166	368	534	440	7	7	540	446
Kreisfreie Städte								
Bochum	27	89	116	45	4	4	120	49
Dortmund	43	141	184	159	—	—	184	159
Hagen	15	47	62	50	—	—	62	50
Hamm	20	40	60	40	—	—	60	40
Herne	11	28	39	15	—	—	39	15
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	46	58	44	—	—	58	44
Hochsauerlandkreis	14	43	57	50	3	1	60	51
Märkischer Kreis	32	95	127	109	—	—	127	109
Olpe	1	18	19	12	—	—	19	12
Siegen	24	36	60	49	1	1	61	50
Soest	16	40	56	43	1	1	56	43
Unna	29	95	124	89	1	1	124	89
Reg.-Bez. Arnsberg	244	718	962	705	10	8	970	711
Nordrhein-Westfalen	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
				1 000 DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	9	6	3 644	9 614
01	Landwirtschaft	4	4	3	3 306	8 714
	darunter					
014	allgemeiner Gartenbau	3	3	3	3 306	8 714
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	6	5	3	338	900
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	6	5	3	338	900
05	Forstwirtschaft	—	—	—	—	—
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	367	306	259	155 238	555 401
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	4	4	3	3 956	6 330
	darunter					
200	chemische Industrie	4	4	3	3 956	6 330
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	15	14	14	3 137	12 464
	darunter					
210	Herstellung von Kunststoffwaren	15	14	14	3 137	12 464
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	9	6	5	6 726	30 174
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	3	2	1	4 509	6 990
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	1	1	1 599	21 603
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	3	3	618	1 581
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	26	22	21	10 567	86 283
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	112	95	76	36 995	118 468
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	37	32	25	9 546	23 602
242	Maschinenbau	64	52	41	24 971	84 739
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	1	1	55	730
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	9	9	8	2 203	8 847
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	1	1	220	550
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	48	40	34	12 666	54 633
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	24	20	15	5 236	26 459
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	21	19	19	7 430	28 174
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	1	—	—	—
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	100	81	67	37 086	145 857
260	Holzbearbeitung	5	3	2	2 582	1 265
261	Holzverarbeitung	67	55	45	25 703	106 585
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2	1	1	1 000	8 500
265	Papier- und Pappeverarbeitung	6	4	3	1 655	17 645
268	Druckerei, Vervielfältigung	20	18	16	6 146	11 862
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	—	—	—	—
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	38	29	28	39 930	58 667
	darunter					
270–272	Ledergewerbe	2	1	1	547	1 315
275	Textilgewerbe	15	10	9	32 016	34 197
276	Bekleidungsgewerbe	21	18	18	7 367	23 155
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	15	15	11	4 175	42 525

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse					ohne Masse ¹⁾			
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
446	1 013	12,2	10,5	11 799	3	754	12 553	0
328	1 013	9,9	11,6	10 679	1	169	10 848	01
328	1 013	9,9	11,6	10 679	—	—	10 679	014
118	—	34,9	—	1 120	2	585	1 705	03
118	—	34,9	—	1 120	2	585	1 705	031
—	—	—	—	—	—	—	—	05
—	—	—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	—	—	1
41 465	25 165	26,7	4,5	644 009	47	66 987	710 996	2
602	1 394	15,2	22,0	8 290	1	1 374	9 664	20
602	1 394	15,2	22,0	8 290	1	1 374	9 664	200
772	60	24,6	0,5	14 769	—	—	14 769	21
772	60	24,6	0,5	14 769	—	—	14 769	210
589	66	8,8	0,2	36 245	1	1 887	38 132	22
150	—	3,3	—	11 349	1	1 887	13 236	221–223
—	—	—	—	23 202	—	—	23 202	224–226
439	66	71,0	4,2	1 694	—	—	1 694	227
6 043	17 076	57,2	19,8	73 731	1	1 520	75 251	23
11 647	2 477	31,5	2,1	141 339	19	20 812	162 151	24
3 057	89	32,0	0,4	30 002	7	5 970	35 972	240–241
7 448	2 363	29,8	2,8	99 899	11	14 342	114 241	242
15	—	27,3	—	770	—	—	770	243, 249 5
1 082	25	49,1	0,3	9 943	1	500	10 443	244–245, 249 1
45	—	20,5	—	725	—	—	725	246–248
5 285	1 415	41,7	2,6	60 599	6	14 907	75 506	25
2 408	167	46,0	0,6	29 120	5	9 519	38 639	250, 259 1
—	—	—	—	—	—	—	—	252–254, 259 4 – 259 7
2 877	1 248	38,7	4,4	31 479	—	—	31 479	256
—	—	—	—	—	1	5 388	5 388	257–258
8 781	1 711	23,7	1,2	172 451	14	16 718	189 169	26
116	—	4,5	—	3 731	1	200	3 931	260
6 844	1 711	26,6	1,6	123 733	10	15 268	139 001	261
400	—	40,0	—	9 100	—	—	9 100	264
265	—	16,0	—	19 035	1	586	19 621	265
1 156	—	18,8	—	16 852	2	664	17 516	268
—	—	—	—	—	—	—	—	269
5 624	444	14,1	0,8	92 529	1	147	92 676	27
250	—	45,7	—	1 612	—	—	1 612	270–272
3 029	244	9,5	0,7	62 940	1	147	63 087	275
2 345	200	31,8	0,9	27 977	—	—	27 977	276
2 122	522	50,8	1,2	44 056	4	9 622	53 678	28/29

Noch: 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
				1 000 DM		
3	Baugewerbe	205	170	139	46 922	132 960
30	Bauhauptgewerbe	155	132	108	43 477	114 739
300	Hoch- und Tiefbau	135	114	91	39 683	108 049
	darunter					
300 4—5	Hochbau	23	20	17	6 138	17 054
300 7	Tiefbau	27	22	18	6 699	15 637
302	Spezialbau	8	8	8	2 460	3 421
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	4	3	589	854
308	Zimmerei, Dachdeckerei	6	6	6	745	2 415
31	Ausbaugewerbe	50	38	31	3 445	18 221
4	Handel	324	290	248	53 924	350 288
40/41	Großhandel	131	117	98	20 937	178 119
	davon (mit)					
401—408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	45	41	32	8 106	98 948
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	6	6	1 874	2 964
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15	11	11	1 172	12 367
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	19	16	13	1 357	17 821
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	21	20	18	6 178	30 521
414,						
418—419	übriger Großhandel	24	23	18	2 250	15 498
42	Handelsvermittlung	1	1	1	20	370
43	Einzelhandel	192	172	149	32 967	171 799
	davon (mit)					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	19	16	15	2 692	12 374
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	50	44	40	9 035	17 772
433—434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen					
	Erzeugnissen usw.	65	59	50	14 136	103 501
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	16	15	11	2 558	3 756
435—437,						
439	übriger Einzelhandel	42	38	33	4 546	34 396
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	32	23	4 737	21 112
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne					
	Spedition usw.)	25	21	17	3 266	16 090
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	21	18	15	1 581	8 175
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	11	6	1 471	5 022
	darunter					
551	Spedition, Lagerei	7	6	5	671	2 615
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	5	5	1	800	2 407
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	3	2	3 514	14
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	—
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe					
	verbundene Tätigkeiten	3	3	2	3 514	14

31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse				ohne Masse ¹⁾				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
8 573	3 347	18,3	2,5	167 962	31	26 478	194 440	3
7 931	2 806	18,2	2,4	147 479	24	21 367	168 846	30
7 327	2 690	18,5	2,5	137 715	23	21 067	158 782	300
1 532	—	25,0	—	21 660	3	3 117	24 777	300 4—5
1 160	27	17,3	0,2	21 149	4	1 855	23 004	300 7
156	50	6,3	1,5	5 675	—	—	5 675	302
140	20	23,8	2,3	1 283	1	300	1 583	305
308	46	41,3	1,9	2 806	—	—	2 806	308
642	541	18,6	3,0	20 483	7	5 111	25 594	31
14 340	10 362	26,6	3,0	379 510	42	40 764	420 274	4
6 370	4 667	30,4	2,6	188 019	19	27 329	215 348	40/41
2 073	1 902	25,6	1,9	103 079	9	5 748	108 827	401—408
1 746	120	93,2	4,0	2 972	—	—	2 972	411
500	36	42,7	0,3	13 003	—	—	13 003	412
296	362	21,8	2,0	18 520	3	4 471	22 991	413
1 151	1 313	18,6	4,3	34 235	2	2 417	36 652	416
604	934	26,8	6,0	16 210	5	14 693	30 903	414, 418—419
—	—	—	—	390	—	—	390	42
7 970	5 695	24,2	3,3	191 101	23	13 435	204 536	43
380	74	14,1	0,6	14 612	1	85	14 697	431
1 669	245	18,5	1,4	24 893	4	1 118	26 011	432
4 683	840	33,1	0,8	112 114	9	8 781	120 895	433—434
198	—	7,7	—	6 116	4	1 621	7 737	438
1 040	4 536	22,9	13,2	33 366	5	1 830	35 196	435—437, 439
766	238	16,2	1,1	24 845	9	11 093	35 938	5
613	222	18,8	1,4	18 521	4	7 026	25 547	51
338	222	21,4	2,7	9 196	3	507	9 703	512
153	16	10,4	0,3	6 324	5	4 067	10 391	55
153	16	22,8	0,6	3 117	1	689	3 806	551
—	—	—	—	3 207	4	3 378	6 585	555 5
—	—	—	—	3 528	1	322	3 850	6
—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	3 528	1	322	3 850	65

Noch: 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	297	252	201	59 278	219 223
71	Gastgewerbe	46	41	36	1 445	9 938
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	9	8	4	113	241
	darunter					
735 1	Friseurgewerbe	3	3	1	24	16
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	1	1	181	220
76	Verlagsgewerbe	11	8	8	5 450	13 393
78	Dienstleistungen für Unternehmen	68	56	51	22 591	41 023
	darunter					
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	8	5	4	849	6 205
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	162	138	101	29 498	154 408
	darunter					
794 1	Wohnungsunternehmen	3	3	3	635	1 301
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	39	35	26	3 607	37 252
0-7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 243	1 062	878	327 257	1 288 612
	Übrige Gemeinschuldner	269	227	193	24 628	147 641
	Insgesamt	1 512	1 289	1 071	351 885	1 436 253
	darunter					
	Handwerk ²⁾ zusammen	190	168	142	60 410	293 465
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Verarbeitendes Gewerbe	60	55	51	21 596	116 591
	darunter					
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	17	16	15	3 180	17 553
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	5	4	3	543	2 103
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	18	16	15	9 657	28 494
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	5	5	5 013	18 734
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	4	4	688	5 925
	Baugewerbe	60	50	40	16 997	53 725
	Bauhauptgewerbe	45	41	33	15 182	44 242
	Ausbaugewerbe	15	9	7	1 815	9 483
	Handel	35	34	29	11 621	98 719
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	33	27	21	10 096	24 280
	übrige Wirtschaftsabteilungen	2	2	1	100	150

31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse					ohne Masse ¹⁾			
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
16 568	18 048	27,9	8,2	243 885	51	80 362	324 247	7
654	424	45,3	4,3	10 305	5	461	10 766	71
14	—	12,4	—	340	4	228	568	73
7	—	29,2	—	33	2	165	198	735 1
20	—	11,0	—	381	—	—	381	74
1 126	9	20,7	0,1	17 708	—	—	17 708	76
6 383	1 531	28,3	3,7	55 700	5	8 001	63 701	78
11	19	1,3	0,3	7 024	1	6 000	13 024	789 3
8 371	16 084	28,4	10,4	159 451	37	71 672	231 123	72, 75, 77, 79
21	10	3,3	0,8	1 905	—	—	1 905	794 1
1 949	766	54,0	2,1	38 144	9	26 792	64 936	794 5
82 158	58 173	25,1	4,5	1 475 538	184	226 760	1 702 298	0—7
4 932	9 441	20,0	6,4	157 896	34	7 819	165 715	
87 090	67 614	24,7	4,7	1 633 434	218	234 579	1 868 013	
17 706	20 365	29,3	6,9	315 804	26	46 077	361 881	
8 988	16 908	41,6	14,5	112 291	4	3 356	115 647	
1 062	164	33,4	0,9	19 507	1	400	19 907	
483	40	89,0	1,9	2 123	1	122	2 245	
3 152	1 437	32,6	5,0	33 562	1	947	34 509	
2 117	195	42,2	1,0	21 435	—	—	21 435	
223	—	32,4	—	6 390	—	—	6 390	
3 847	2 515	22,6	4,7	64 360	10	8 006	72 366	
3 564	2 515	23,5	5,7	53 345	8	7 542	60 887	
283	—	15,6	—	11 015	2	464	11 479	
2 750	785	23,7	0,8	106 805	5	13 671	120 476	
2 117	157	21,0	0,6	32 102	6	19 044	51 146	
4	—	4,0	—	246	1	2 000	2 246	

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
1	Nicht eingetragene Unternehmen	174	148	118	33 028	63 334
2	Einzelunternehmen	115	103	88	22 657	108 373
3	Personengesellschaften (OHG, KG)	272	227	193	138 284	547 009
4	darunter GmbH und Co. KG	177	149	126	85 165	383 663
5	Gesellschaften mbH	676	579	475	132 561	567 166
6	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	—	—	—
7	Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—
8	Sonstige Unternehmen	6	5	4	727	2 730
9	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 243	1 062	878	327 257	1 288 612
	davon waren					
10	unter 8 Jahre alt	824	702	571	139 050	612 379
11	8 und mehr Jahre alt	419	360	307	188 207	676 233
12	Natürliche Personen	116	87	74	14 001	69 916
13	Nachlässe	145	134	113	9 996	67 389
14	Sonstige Gemeinschuldner	8	6	6	631	10 336
15	Übrige Gemeinschuldner zusammen	269	227	193	24 628	147 641
16	Insgesamt	1 512	1 289	1 071	351 885	1 436 253

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden

und bis zum 31. 12. 1983 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
mit Masse				ohne Masse ¹⁾				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
2 905	1 084	8,8	1,7	92 373	30	9 108	101 481	1
4 528	2 345	20,0	2,2	124 157	15	23 625	147 782	2
41 368	28 904	29,9	5,3	615 021	34	62 953	677 974	3
29 686	25 717	34,9	6,7	413 425	23	38 864	452 289	4
33 224	25 840	25,1	4,6	640 663	104	131 012	771 675	5
—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
133	—	18,3	—	3 324	1	62	3 386	8
82 158	58 173	25,1	4,5	1 475 538	184	226 760	1 702 298	9
33 265	13 385	23,9	2,2	704 779	131	137 467	842 246	10
48 893	44 788	26,0	6,6	770 759	53	89 293	860 052	11
941	1 288	6,7	1,8	81 688	13	7 131	88 819	12
3 484	1 140	34,9	1,7	72 761	21	688	73 449	13
507	7 013	80,3	67,9	3 447	—	—	3 447	14
4 932	9 441	20,0	6,4	157 896	34	7 819	165 715	15
87 090	67 614	24,7	4,7	1 633 434	218	234 579	1 868 013	16

**7. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1982 eröffneten und bis zum
31. 12. 1983 abgeschlossenen Vergleichsverfahren**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren						
			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlaßvergleiche			
				zu- sammen	Schulden- masse	zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote
Anzahl			1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	24	13	—	—	13	106 073	56 794	46,5
3	Baugewerbe	2	1	—	—	1	2 300	1 265	45,0
4	Handel	9	7	—	—	7	6 430	3 820	40,6
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1	1	—	—	1	863	560	35,1
6	Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	5	1	—	—	1	1 600	560	65,0
0—7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	41	23	—	—	23	117 266	62 999	46,3
	davon								
	nicht eingetragene Unternehmen	4	2	—	—	2	1 836	575	68,7
	Einzelunternehmen	8	3	—	—	3	3 795	2 399	36,8
	Personengesellsch. (OHG, KG) darunter	13	8	—	—	8	19 548	12 453	36,3
	GmbH und Co. KG	4	4	—	—	4	14 004	9 101	35,0
	Gesellschaften mbH	13	9	—	—	9	11 734	7 270	38,0
	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	3	1	—	—	1	80 353	40 302	49,8
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	14	7	—	—	7	7 398	4 554	38,4
	8 und mehr Jahre alt	27	16	—	—	16	109 868	58 445	46,8
	Übrige Gemeinschaftschuldner	3	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	44	23	—	—	23	117 266	62 999	46,3
	darunter								
	Handwerk ¹⁾	4	1	—	—	1	71	25	64,8

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

